



An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 17
Obergiesing
Frau Carmen Dullinger-Oßwald
Friedenstr. 40

81660 München

MOR-GB1.12

Strategie -
Stadtweite Gesamtkonzeption

Öffentliche, geteilte und
vernetzte Mobilität

Datum
26.02.2021

Verkehrssituation, -anbindung Lincolnstraße

Antrag Nr. 20-26 / B 01327 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 vom 08.12.2020

Anbindung AWO Föhrenpark (Lincolnstr. 82) an öffentlichen Nahverkehr

Antrag Nr. 20-26 / B 01328 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 vom 08.12.2020

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

der Bezirksausschuss stellte am 08.12.2020 die oben genannten Anträge. Generell beantragt der BA, die Bitte an die MVG zu richten, die Einrichtung eines Angebots zu bestimmten Zeiten, die noch zwischen AWO-Heim und MVG abzuklären wären, zu machen und somit über eine angemessene Anbindung mit der Einrichtungsleitung in einen Austausch zu treten.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft bmH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die, auch im Namen der Stadtwerke München GmbH (SWM) zu beiden Anträgen mit derselben Intention Folgendes mitgeteilt hat:

„Die MVG hat sich mit der o.g. Thematik bereits mehrfach befasst. Hierzu wurde bereits in früheren Antwortschreiben die Stellungnahme zitiert.

Die in diesen Schreiben getroffenen Aussagen haben nach wie vor Bestand. Folgendes möchten wir nochmals ergänzend erläutern:

1. Linie 147:
Diese Linienbezeichnung entfällt. Alle Fahrten werden vsl. ab Dezember 2022 von der Linie 220 übernommen und bieten darüber hinaus Montag bis Freitag einen durchgehenden Takt 10 von ca. 6 bis 22 Uhr. Das Angebot für die Anwohner und Fahrgäste wird daher erheblich ausgeweitet und verbessert. Der Fahrplanentwurf der MW GmbH liegt als PDF bei.
2. Gemäß dem Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München liegt die Örtlichkeit des AWO-Föhrenparks in einem Gebiet mit einer sog. niedrigen Nutzungsdichte. Der AWO-Föhrenpark liegt sowohl mit ca. 540m Luftlinien-Entfernung zur Haltestelle „Fasangarten Bf.“ im Einzugsbereich der S3 von 800m als auch mit ca. 450m Entfernung zur Haltestelle „Cincinnatistraße“ der Buslinie 145 von 500m innerhalb der Grenzwerte und gilt damit als erschlossen.
3. Im vorliegenden Fall verhindert v.a. die stadträumliche Lage eine bessere ÖV-Erschließung. Eine zusätzliche Stichfahrt der Buslinie 220 hätte eine längere Fahrzeit für alle anderen Fahrgäste zur Folge sowie den Verlust bestehender Anschlussverbindungen und wäre für die Mehrheit der Fahrgäste von erheblichem Nachteil. Die MVG lehnt diese Lösung daher grundsätzlich ab.
4. Ein direktes Anschreiben des AWO-Föhrenparks an die MVG ist uns nicht bekannt. Grundsätzlich gäbe es die Möglichkeit, seitens der AWO Leistungen bei der MVG odereinem anderen Transportunternehmen einzukaufen, entsprechende Verträge gelten z.B. mit der Fa. Höffner in Freiham oder der Fa. Paulaner in Langwied. Wir empfehlen, einen eigenen oder eigens angemieteten Shuttleverkehr mit Kleinbussen zu beauftragen. Hierbei können ganz konkret Betriebszeiten und Fahrtenanzahl, die Größe des Fahrzeugs und sonstige Wünsche des AWO-Föhrenparks berücksichtigt werden.
5. Zu einem geplanten On-Demand-Angebot der MVG, welches evtl, die Anbindung des AWO-Föhrenparks übernehmen könnte, können derzeit noch keine Aussagen getroffen werden.

Aufgrund aktueller Mitteilungen der MW GmbH müssen wir unsere Aussage in verschiedenen Antwortschreiben an den Bezirksausschuss 17 zu diesem Themenbereich leider korrigieren. Die Taktverbesserung und Liniennummernänderung der Linien 220 und 147 im Bereich der Lincolnstraße/Fasangarten kann nicht zum Dezember 2021 sondern erst zum Dezember 2022 umgesetzt werden.“

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die Argumente der MVG und bedanken uns hiermit für Ihre konstruktiven Vorschläge im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB1.12
1 Anlage